

Jahresbericht Präsident 2011

Und wieder ein Jahr mit Höhen und Tiefen.

Verein Wil Devils, ein Auf und Ab

Die Jahresbilanz nebst dem sportlichen geschehen fällt vorsichtig positiv aus. So konnte mit der Eröffnung des neuen Battingcages an der Rückseite des RLZ Ost ein infrastruktureller Meilenstein in der Klubgeschichte gesetzt werden. Der traditionelle Spaghettiplausch konnte durch die Abwesenheit einer ganzen Mannschaft nicht an frühere Erfolge anknüpfen. Das Stadtfest, an dem wir Devils mit einem Partner teilnahmen, kann leider nur zum Teil als Erfolg bezeichnet werden. Der Ertrag stand in einem eher ungünstigen Verhältnis zum doch recht grossen Aufwand.

Der von den Baseballern organisierte Grillplausch kann, ausser dem etwas zu exzessiven Alkoholkonsums, ebenfalls als positiv gewertet werden. Am, ebenfalls zur Tradition gewordenen Sonntagsverkauf an der Oberen Bahnhofstrasse erzielten wir einen Reingewinn von Fr. 1150.-. Wir lagen mit dem erzielten Gewinn fast 100% über Budget. Trotzdem resultierte am Ende des Vereinsjahres ein sattes Minus von ca. Fr. 2000.-. Diese Tatsache zeigt, das wir als Verein unsere Finanzen genau im Blich halten müssen. Nur ein finanziell gesunder Verein, kann sorglos in die Zukunft blicken.

Baseball, top

In sportlicher Hinsicht gelang die Spielzeit 2011 nicht allen Teams optimal. Die Baseballer unter Claudio Studerus fanden den Tritt in die Saison jedoch recht schnell. Mit offensiv und defensiv soliden Leistungen schaffte man von Anfang an den Sprung in die vordere Tabellenregion. Das Niveau konnte die ganze Saison hindurch hoch gehalten werden. Sodass am Schluss des regulären Meisterschaftsbetriebs ein zweiter Tabellenrang auf dem Scoreboard stand.

Voller Zuversicht ging man ans erste Playoff- Spiel gegen die Tabellenletzten der NLA, die Zürich Lions. Durch Topleistungen in offensiver wie defensiver Hinsicht konnte das Spiel klar gewonnen werden. Mit viel positivem Elan und Zuversicht reisten die NLB-Cracks zum zweiten Playoff-Spiel nach Zürich.

Mit der wohl besten spielerischen Teamleistung der ganzen Saison vermochten die Wiler Teufel den Gegner aus Zürich in einem an Spannung kaum zu überbietenden „Finale“ in die Knie zu zwingen. Der Aufstieg in die höchste Spielklasse war den Devils somit sicher. An dieser Stelle möchte ich mich bei Claudio für seinen unermüdlichen Einsatz, der schlussendlich mit dem Aufstieg in die NLA belohnt wurde bedanken. Er hat es über die letzten Jahre hinweg geschafft um einen „verschworenen Kern“ von Stammspielern eine schlagkräftige Mannschaft aufzubauen.

Ich wünsche dem Team um Claudio alles Gute und bin sicher dass ihr euch in der Nationalliga A etablieren könnt.

Softball, mit Potential nach oben

Die durch Martin Ruckstuhl gecoachten Wiler Teufelinnen vermochten die erste Saisonhälfte hindurch nicht an Leistungen vergangener Jahre anknüpfen. So kamen die Devils Damen bei Saisonhälfte nicht über einen mittleren Tabellenrang hinaus. Durch einen leistungsmässigen Effort zu Beginn der zweiten Saisonhälfte konnten die Teufelinnen Tabellenränge gut machen und schafften so, mit dem zweiten Rang der Ost-Gruppe doch noch den Einzug in die Playoffs.

Gegen die gut aufgestellten Luzerner Eagles vermochten die Ladys jedoch nicht zu reüssieren. Sie verpassten leider auch dieses Jahr den Einzug ins Finale der Schweizer Softballmeisterschaft.

Ich hoffe dass durch einen verbesserten Start in die Spielzeit 2012 der Grundstein für einen Finaleinzug gelegt werden kann. Der Aufwand, den die Ladies die letzten Jahre hindurch geleistet haben, war wohl kaum zu übertreffen.

Dem ganzen Team und vor allem Tin würde ich es von Herzen gönnen, einmal ein Finale zu erreichen. Auch sein Einsatz im Sinne des Teams war schlichtweg enorm wofür ich ihm und seinem Staff im Namen aller Devils herzlich danke.

Nachwuchs, na ja

Der Nachwuchsbereich der Devils wurde 2011 leider immer wieder durch kleinere oder grössere Erbeben erschüttert. So kam es im Laufe der Saison zu etlichen Trainerwechseln was immer wieder Unruhe in die beiden Teams brachte. So kamen beide Nachwuchsmannschaften nicht über den letzten Tabellenrang der jeweiligen Meisterschaft hinaus.

Positiv entwickelte sich das Betreuerteam der Jungs und Mädels an den Spielen. Wir mussten nicht ein einziges Mal einen Bus mieten. Die Nachwuchsspieler/innen konnten ausschliesslich mit Fahrzeugen engagierter Eltern zu den Spielen gefahren werden. Womit wir das Vermehrte eingliedern der Eltern in den Spiel- und Trainingsbetrieb der Junioren als gelungen bezeichnen können.

Ich hoffe, dass durch das Mitwirken von José Beier und Daniel Maier ein Ruck durch den Wiler Nachwuchsbereich gehen wird. Die zwei gehören zweifelsohne zu den besten und bekanntesten Kennern der Schweizer Baseball Szene. Da beide schon langjährige Erfahrung im Juniorencoaching vorweisen können hoffe ich auf eine erfolgreiche Zukunft des Cadets-Teams. Ausserdem wird Silvio Pelli die beiden nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen und die Cadets wenn immer möglich an die Spiele begleiten.

Zu guter Letzt

Ich appelliere an dieser Stelle an den Einsatzwillen aller Devils. Es muss das Ziel sein die anfallenden Arbeiten wieder auf mehr Schultern zu verteilen. Nebst weiteren Personen für die Betreuung der Juniorenteams sind wir immer noch auf der Suche nach einem neuen Kassier/Kassierin.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim zurückgetretenen Kassier Kurt Bloch für seine langjährige Tätigkeit im Namen der Wil Devils bedanken. Es war immer eine grosse Freude und Genugtuung einen so profunden Kenner des Finanzwesens in unseren Reihen zu wissen. Wir verlieren mit Kurt nicht nur ein hervorragendes Vorstandsmitglied, sondern auch eine tolle Persönlichkeit und einen guten Freund. Die Tore für einen Wiedereintritt stehen ihm selbstverständlich immer weit offen.

Ich hoffe auf ein etwas ruhigeres 2012 und wünsche allen Teufeln, Teufelinnen und Jungteufeln alles Gute für die Saison 2012, viel Glück und Gesundheit.

Euer Präsident

Bruno Fillinger

Jahresbericht Coach Softball: Eine Saison der extremen Gegensätze

Vorbereitung und Vorrunde

Nach einer durchgezogenen Saison 2010 waren die Erwartungen für das Jahr 2011 umso grösser. Wiederum wurde der Final als Ziel gesetzt. Das Kader der Mannschaft hatte sich während dem Winter auf nicht weniger als 6 Positionen verändert. Mit Kristin Sito, Lauren Nelson, Jayme Davis und Ann-Kathrin Fricke kamen erfahrene Spielerinnen aus anderen Ligen zu den Devils. Der Start in die Saison konnte mit der Rekordanzahl von 19 Spielerinnen in Angriff genommen werden.

In der Vorbereitung zeigten die Devils extrem starke Spiele. Ein 3-er Turnier in der Schweiz wurde gewonnen und auch bei zwei Spielen gegen die Bolzano Dolomitis gingen die Devils mit sehr guten Resultaten vom Platz. Der Start in die Saison verlief aber alles andere als gut. Gleich die ersten vier Spiele mussten diskussionslos abgegeben werden. Danach steigerte sich das Team bis zur Sommerpause. Mit einem Record von 6-6 ging es in die Nationalmannschaftspause. An der EM vertrat Jrené Bühler die Farben der Devils für das Softballteam der Schweiz.

Auch nach dem Abgang von nicht weniger als 6 Spielerinnen während der Pause kamen die Devils nochmals stark zurück. Die Barracudas wurden gleich zwei Mal besiegt und das entscheidende Spiel gegen die Challengers wurde ebenfalls konzentriert gespielt und den nötigen Sieg errungen. Somit konnte der 3. Platz in der Vorrunde gehalten werden.

Halbfinals

In den Halbfinals hiess der Gegner wiederum Eagles Luzern 1. Der Meister des vergangenen Jahres zeigte während der ganzen Saison sehr starke Spiele. Die Devils konnten in den Vorrundenspielen jeweils lange mithalten und waren auch in den Halbfinals ebenbürtig. In beiden Spielen kamen schlussendlich zu viele Fehler zusammen und der Finaleinzug war für die Luzernerinnen bestimmt.

Bilanz

Zum Start der Saison mit 19 Spielerinnen gestartet, durch verschiedene Gründe am Schluss auf eine Mannschaft von gerade noch 11 Spielerinnen reduziert war das Jahr 2011 extrem. Zum Teil konnten sehr starke Spiele gezeigt werden und anschliessend liefen die einfachsten Sachen nicht mehr zusammen. Durch die grosse Anzahl Spielerinnen wurde das Zusammenspiel schwieriger und auch der Einsatzwille war zum Teil nicht so hoch wie wir das in der Vergangenheit gekannt haben.

Auf der positiven Seite müssen wir den Einzug in die Halbfinals sehen. Die Mannschaft hat nun zum fünften Mal in Folge die Halbfinals erreicht, was ausser den Therwil Flyers keine Mannschaft geschafft hatte. Die Spiele gegen den Meister Eagles 1 waren hart umkämpft und mit etwas Glück wäre ein Erfolg möglich gewesen.

Ein weiterer Pluspunkt war die Unterstützung von Kristin Sito. Mit ihr als Ass. Coach, Catcher, Outfielder und Pitcher hatten wir einen Glückstreffer gelandet. Sie half in der Mannschaft, im Training und auch bei jeder anderen Gelegenheit welche nicht mit Softball zu tun hatte mit. Im Batting belegt Kristin zusammen mit Chantal Breitenmoser und Nadja Lehmann in der Schweiz eine der vordersten Plätze im Bereich Offense.

Im Grossen und Ganzen kann das Fazit positiv gezogen werden. Die Mannschaft brauchte Zeit um sich zu finden, fand im richtigen Zeitpunkt zurück zur alten Klasse und konnte mit einigen super Spielen begeistern.

Ausblick

Nach den Rücktritten von Vanessa Kitor, Claudine Roth und Pascale Rentsch wird die Mannschaft 2012 ein verändertes Gesicht erhalten. Viele gestandene Spielerinnen kommen zurück, einige Spielerinnen werden dazu kommen und von den Junioren machen Andrea Zahner, Nadine Obrist und Kim Zehnder den Sprung in die NLA. Mit einem guten Mix aus neuen, hungrigen Spielerinnen gepaart mit der Erfahrung und dem Können der langjährigen Spielerinnen muss das Ziel für die Saison 2012 wiederum FINALE heissen!

| Datum | Auswärtsmannschaft | Heimmannschaft | Resultat |
|--------------|---------------------------|------------------------|-----------------|
| 10.04.2011 | Therwil Flyers | Wil Devils | 13-1 |
| 10.04.2011 | Therwil Flyers | Wil Devils | 11-2 |
| 01.05.2011 | Eagles Luzern 1 | Wil Devils | 10-2 |
| 01.05.2011 | Eagles Luzern 1 | Wil Devils | 10-6 |
| 29.05.2011 | Wil Devils | Zürich Barracudas | 9-5 |
| 29.05.2011 | Wil Devils | Zürich Barracudas | 6-5 |
| 05.06.2011 | Wil Devils | Eagles Luzern 1 | 13-11 |
| 05.06.2011 | Wil Devils | Eagles Luzern 1 | 7-8 |
| 26.06.2011 | Wil Devils | Bern Cardinals | 20-4 |
| 26.06.2011 | Wil Devils | Bern Cardinals | 7-9 |
| 16.07.2011 | Wil Devils | Eagles Luzern 2 | 14-2 |
| 16.07.2011 | Wil Devils | Eagles Luzern 2 | 13-2 |
| 14.08.2011 | Zürich Barracudas | Wil Devils | 2-17 |
| 14.08.2011 | Zürich Barracudas | Wil Devils | 5-12 |

| | | | |
|------------|---------------------------|------------------------|-------|
| 03.09.2011 | Zürich Challengers | Wil Devils | 15-16 |
| 03.09.2011 | Zürich Challengers | Wil Devils | 7-2 |
| 10.09.2011 | Eagles Luzern 1 | Wil Devils | 15-8 |
| 11.09.2011 | Wil Devils | Eagles Luzern 1 | 1-8 |